

Jahresbericht Frauenriege 2021

Im März 2020 haben wir unseren Turnbetrieb in der Halle wegen der COVID-19-Pandemie einstellen müssen. Diese Pause haben wir vorsichtshalber bis zu den Sommerferien 2021 beibehalten. Voller Elan und Freude sind wir am 16. August 2021 wieder in der Halle gestartet mit Präsenzliste, Händedesinfektion und Reinigung aller Gegenstände, die wir brauchten. Leider wurde für uns im November das Risiko wegen einer neuen Coronawelle schon wieder zu gross. Draussen laufen, statt drinnen turnen, war erneut angesagt.

Hauptversammlung 2021

Leider konnte unsere HV vom 5. März 2021 nicht stattfinden und es musste der schriftliche Weg gewählt werden. Am 16. April wurde ein Abstimmungsblatt zu den Traktanden inklusive der notwendigen Unterlagen an die Aktivmitglieder verschickt. Alle 23 Aktivmitglieder haben das Abstimmungsblatt ausgefüllt retourniert und es wurde anhand der Angaben das Protokoll erstellt. Danke allen fürs tolle Mitmachen. Gerne hätten wir Joy Fuchs im Rahmen unserer HV geehrt für ihre unglaublichen 40 Jahre Leiterschaft. Der Vorstand hat sie zu Hause besucht und ihr einen Blumenstrauss und ein Geschenk überbracht. Mit einem Geschenk wurde ebenfalls Elsbeth Marti für 15 Jahre Sekretärin geehrt.

29. Mai 2021, Maibummel (Organisation Gerda Rohrer)

Kurzfristig kam von Gerda eine gute Idee für einen Maibummel. Spontan nahmen 11 Frauen teil und fuhren mit dem Zügli nach Zollikofen. Zu Fuss gings dann weiter Richtung Moossee, wo wir im Restaurant des Golfplatzes einen Halt machten. Andrea Hauswirth spendete uns eine Kaffeerunde für ihren 50. Geburtstag. Danke nochmals Andrea!. Weiter führte uns der Weg auf der anderen Seite der Autobahn über Feld und Wald bis zu einem Hornusserhüsli. Dort konnten wir an den Tischen und Bänken hinter dem Haus Platz nehmen und schön windgeschützt gemütlich picknicken, denn es wehte eine starke Bise. Gerda hatte noch ein lustiges Ratespiel mit Ortschaftsnamen vorbereitet, das von Gabi Feuz souverän gewonnen wurde, denn sie konnte den Vorteil, bei der Post zu arbeiten, voll ausspielen. Den Schoggi-Preis gönnten wir ihr aber von Herzen. Danach marschierten wir weiter nach Jegenstorf und besuchten dort die Ausstellung von Joy in der Altersresidenz Rotonda. Über Münchringen, Mattstetten wanderten wir, einige allmählich mit schweren Beinen, nach Urtenen, wo wir wieder den Zug bestiegen. Aus vorgesehenen zweieinhalb wurden es mit Umwegen vier Marschstunden. Danke Gerda, es war trotzdem sehr schön. Im Garten des Rössli in Belp genossen wir noch ein feines Znacht.

28. Juni 2021, Boule-Spielabend mit Bräteln auf dem Boule-Platz Neumatt

Trotz Wetterkapriolen beschlossen wir, den Bouleabend durchzuziehen. Ein heftiges Gewitter mit Sturmböen um ca. 17 Uhr drohte dann aber, unseren Brätliabend buchstäblich ins Wasser fallen zu lassen. Relativ schnell hellte es aber zum Glück wieder auf und wir trafen uns wie gewohnt um halb sieben. Leider löste das Gewitter bei ein paar beunruhigten Frauen eine Absage aus, aber es verblieben 14 Frauen. Da der Spielplatz stellenweise noch mit Wasser bedeckt war, begannen wir mit Bräteln und assen ausnahmsweise einmal im Innenraum des Klubhauses. Nach dem Dessert war der Platz schon wieder bespielbar und wir konnten uns doch noch eine Stunde gemütlich dem Boulespiel widmen. Es war wie immer ein schöner Abschluss vor den Sommerferien. Vielen Dank den Dessertspenderinnen, Lisbeth und Turi Schlüssel und meinem Mann Heinz fürs Helfen beim Vorbereiten und Wegräumen.

25. September 2021, Jubiläums/Abschlussreise (Organisation Käthi Goetschi)

Die Aufgabe unserer Eigenständigkeit und das 70jährige Jubiläum nächstes Jahr wollten wir in Form einer Reise noch ausgiebig feiern. Bei wunderbarem Herbstwetter bestieg eine gut gelaunte Schar auf dem Linden-Parkplatz den Reisekar. Es sollte eine Überraschungsreise werden, denn ausser dem Vorstand wusste niemand, wohin es ging. Erste Station war in der Nähe von Zürich, wo wir eine Orchideen-Gärtnerei besuchten mit einer interessanten Führung und anschliessendem Apero. Natürlich gab es dort auch einen Verkaufsladen und viele wunderschöne Orchideen fanden eine Käuferin und wurden im Car sorgfältig verstaut. Anschliessend ging es in ein gediegenes Aussichtsrestaurant am Stadtrand von Winterthur. An schön gedeckten Tischen auf der Terrasse wurde ein sehr leckeres Menü serviert. Dass es am Nachmittag noch eine Schifffahrt geben wird, war bekannt. Es wurde hier und dort gerätselt, von Zürichsee, Bodensee und Rheinfall war alles zu hören. Schlussendlich führte die Fahrt ans Rheinknie. In Tössegg bestiegen wir ein Schiff und fuhren auf dem Rhein bis Eglisau und wieder zurück. Auf dieser einstündigen Fahrt gabs Kaffee und Landfrauenkuchen. Im späteren Nachmittag nahmen wir wieder Platz im Reisekar und wurden eine grosse Strecke über Land chauffiert und konnten die für uns nicht so bekannte aber sehr schöne Landschaft bewundern. Irgendwo bei Aarau bog der Chauffeur dann auf die Autobahn ein und gegen halb sieben waren wir wieder am Ausgangspunkt in Belp. Super war, dass die ganze Reisegruppe ein Covid-Zertifikat besass, denn so konnten wir uns sowohl im Bus, auf der Gärtnerei-Führung, im Restaurant und auch auf dem Schiff ohne Masken bewegen. Es war eine abwechslungsreiche Reise und an den zufriedenen Gesichtern konnte man sehen, dass es alle genossen haben. Es war für mich eine grosse Freude, dass der Tag so gut und gemütlich gelungen war. Danke Gabi für das lustige Filmli, das du auf unserem Chat aufgeschaltet hast.

13. Dezember 2021, Weihnachtshöck

Wegen Corona war unsere traditionelle Weihnachtsfeier mit Fondue in einem Innenraum wie schon im Vorjahr erneut nicht möglich. Annemarie Bühler und ich überlegten hin und her, wie wir doch etwas auf die Beine stellen könnten. Das Resultat war super, denn wir durften bei Priska und Adi Bühler und Tom Kiener im schönen Schopf vor ihrem Haus einen Chäsbrätelabend machen. Herr Glauser lieferte uns mit dem Käse und dem Süssmost auch gleich noch das Raclettegerät sowie den Kocher, um den Most zu erwärmen. Viele Frauen brachten wie jedes Jahr feine Weihnachtsguetsli. Joy las uns traditionsgemäss eine lustige Weihnachtsgeschichte vor, in der wegen vertauschten Geschenken grosse Verwirrung herrschte. Obschon bitterkalt, war es gemütlich und schön, dass wir zum Jahresabschluss noch zusammen sein konnten. Vielen herzlichen Dank der Familie Bühler für die nette Gastfreundschaft und allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Ein grosser Dank geht an Joy für die leider nur wenigen, aber gut vorbereiteten Corona konformen Turnstunden sowie die Lauffreize und an meine Vorstandskolleginnen für die schöne Zusammenarbeit. Vielen Dank an Andrea Hauswirth für die Betreuung unserer Homepage und auch an unsere Revisorinnen. Ich danke einfach allen, die in irgend einer Form der Frauenriege gedient haben.

Dies ist mein letzter Jahresbericht. Ich schaue auf eine schöne 25jährige Vorstandszeit zurück. Die Arbeit habe ich gerne gemacht und die Stimmung im Vorstand war immer gut und herzlich. Die letzten zwei Jahre waren aber happig und haben mich gefordert. Die vielen Schreibereien im Zusammenhang mit der Auflösung unseres Vorstandes und dem Übertritt zum Hauptverein, die schriftliche HV 2021, die ganzen Corona-Massnahmen und die Organisation der Abschlussreise haben viel Zeit beansprucht.

Mit der Auflösung unseres Vorstandes und dem Übertritt in die Hauptsektion erfolgt nun ein Aufbruch in eine neue Frauenriegezeit. An unserem Turnbetrieb ändert sich ja nichts und das ist das Wichtigste. Wir werden alle älter und die Entscheidung war sicher richtig. Ich hoffe, dass unsere gesellschaftlichen Anlässe wie Reislis, Weihnachtshöck, Pizzaessen etc. weiterhin stattfinden werden. Die Organisation ist nun aber nicht mehr Sache des Vorstandes, sondern die Mithilfe von allen ist gefragt. Wir zählen auf euch!

Nach dieser HV starten wir nun wieder mit Turnstunden in der Halle und hoffen, dass wir dieses Jahr ohne Unterbrüche turnen können. Ich wünsche allen viel Spass und bleibt gesund!

Käthi Goetschi, Präsidentin Frauenriege